

Sozialdemokratische Partei Deutschlands



**Fraktion in der
Bezirksvertretung
Mülheim (9)**

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln- Mülheim - Wiener Platz 2a - 51065 Köln

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
Stadtbezirk Mülheim

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
-Rathaus-

Wiener Platz 2a
51065 Köln

VI. Stock – Zimmer 644

Tel.: 0221/6707-303
oder 300

e- Mail

spd-bv9@stadt-koeln.de

Betreff: Buchheimer Ring in Köln- Buchheim
hier: nicht lesbare Hinweisschilder

Köln, den 30.08..2010

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln- Mülheim bittet, nachstehenden

Antrag

erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung:

Die Hinweisschilder zu den Häusern Buchheimer Ring 1-51a in Köln- Buchheim so zu gestalten,
dass man sie ohne Probleme lesen kann.

Begründung:

Noch heute kommt es häufig vor, dass Besucher, Paketdienste und sogar Krankenwagen diese Häuser nicht finden. Daraufhin forderten die Anwohner die Verwaltung auf, hier ein Hinweisschild (gedacht war ein Schild wie am Schlagbaumsweg in Holweide) anzubringen.

Die Verwaltung reagierte und liess dort 2 Schilder anbringen, die leider niemand erkennen und lesen kann. Nachdem die Anlieger und die Bezirksvertretung Mülheim (Antrag 30.11.2009) dagegen protestierten, wurde ein etwas größeres Schild angebracht, dass man je nach Uhrzeit und Wetterlage bei Tempo 25 lesen kann. Aber nur rechtzeitig, wenn man den Buchheimer Ring Richtung Norden befährt. Entgegengesetzt leider erst, wenn man am Schild vorbei fährt und den Abzweig 30 m hinter sich hat. Die nächste Wendemöglichkeit ist die Einfahrt zur Herler Burg oder am Schlagbaumsweg. Gnade Gott, dass dann kein Herzinfarkt oder Schlaganfall vorliegt. Dann wurde das etwas größere Schild im Bereich eines Baumes montiert. Zweige die störten wurden einfach abgeschnitten, ohne darüber nachzudenken, dass Zweige nachwachsen. Einen Ortstermin, auch ein Wunsch der Anlieger, gab es bis heute nicht.

gez. Karl Heinz Frebel

gez. Alexander Lünenbach